

homunculus



GIFTIGE FLÜGEL

Ein Tanzstück für junges Publikum ab 12 Jahren

Choreografie von Karin Steinbrugger

Buch und Idee Heinz Janisch

10.Mai 2007 20:00

11.Mai 2007 10:30 & 20:00

12.Mai 2007 20:00

DSCHUNDEL WIEN - THEATERHAUS FÜR JUNGES PUBLIKUM

1070 Wien, MuseumsQuartier

Kartenreservierung: 522 07 20 -20

tickets@dschungelwien.at



TEXT KURZFASSUNG



BUNDESKANZLERAMT KUNST



Die Company homunculus präsentiert von 10. bis 12. Mai 2007 die Erfolgsproduktion **Giftige Flügel** als Wiederaufnahme im Dschungel Wien – Theaterhaus für junges Publikum im Museumsquartier.

In diesem Tanzstück zum Thema sexueller Missbrauch und Grenzüberschreitung wird die Geschichte aus der Perspektive der Protagonistin Laura erzählt. Ihre Verletzlichkeit, ihre Ängste, ihr Rückzug, ihr Schutzbedürfnis, ihr Zorn stehen im Mittelpunkt der Aufführung, die das Recht von Kindern und Jugendlichen als eigenständige Persönlichkeit respektiert zu werden thematisiert.

„anspruchsvolle Thematik bruchlos auf die Bühne gebracht ... Mit dem Ensemble von homunculus gelingen 50 Minuten voll Spannung und Ernsthaftigkeit, in denen aber auch der Humor seinen Platz hat. Das Team Janisch /Steinbrugger zeigt, dass sie auf junge ZuschauerInnen eingehen und mit der Sprache der Körper deren Gedanken und Gefühle vermitteln können. Wie gut das Team den „Ton“ getroffen hat, zeigte das lebhaftere Interesse (am Tanz, den TänzerInnen und auch an der Lösung der dargestellten Probleme) mit dem die jugendlichen ZuschauerInnen am anschließenden Gespräch mit dem Team teilgenommen haben.“, schrieb die Journalistin Ditta Rudle über die Uraufführung im April 2006.

Unter der künstlerischen Leitung von Karin Steinbrugger entwickelt die Company homunculus seit 2003 regelmäßig **Tanztheater für junges Publikum**. Auf inhaltlicher Ebene bestimmen die künstlerische Bearbeitung von Konfliktthemen und gesellschaftspolitische Anliegen die Wahl der Themen. Junges Publikum soll Theater als Ort aktiver und kritischer Auseinandersetzung mit Themen unserer Zeit und unserer Gesellschaft erleben!

ZUM STÜCK

**Laura bekommt plötzlich Flügel. Giftige Flügel.
Am ganzen Körper.**

Jetzt kann sie niemand mehr angreifen.

**Jetzt kann sie sich zur Wehr setzen, auch gegen den Weißen Ritter,
der ihr weh getan hat.**

Laura malt, was sie erlebt hat. In ihren Bildern kämpft sie gegen

Giftige Flügel, ein Tanzstück für junges Publikum ab 12 Jahren, wurde von Choreografin Karin Steinbrugger nach einer Idee des bekannten Kinder- und Jugendbuchautors Heinz Janisch gestaltet.

den Weißen Ritter.

Durch ihre Bilder erzählt Laura von dem, was ihr passiert ist.

So kann ihr geholfen werden. Auch wenn sie die giftigen Flügel noch ein wenig behalten wird.

Heinz Janisch

In diesem Tanzstück zum Thema sexueller Missbrauch und Grenzüberschreitung wird die Geschichte allein aus der Perspektive des betroffenen Mädchens erzählt.

Lauras Verletzlichkeit, ihre Ängste, ihr Rückzug, ihr Schutzbedürfnis, ihr Zorn stehen im Mittelpunkt der Aufführung, die vor allem auf die Sprache der Bilder vertraut.

Das Stück thematisiert, dass Kinder und Jugendliche als eigenständige Persönlichkeiten respektiert werden müssen, ihr Anrecht auf Schutz und Geborgenheit und die Notwendigkeit Selbstbestimmung zu fördern.

Der Probenprozess wurde von einer Workshopreihe an einer AHS, offenen Proben für interessierte Schulklassen und einem Workshop für

LehrerInnen im Dschungel Wien begleitet.
Nach den Aufführungen stehen Mitarbeiterinnen von **Selbstlaut** -
Verein zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch für Gespräche
zur Verfügung.

PRESSE

... anspruchsvolle Thematik bruchlos auf die Bühne gebracht ... Mit dem Ensemble von homunculus und der jungen Tänzerin Indira Nuñez gelingen 50 Minuten voll Spannung und Ernsthaftigkeit, in denen aber auch der Humor seinen Platz hat. Das Team Janisch /Steinbrugger zeigt, dass sie auf junge ZuschauerInnen eingehen und mit der Sprache der Körper deren Gedanken und Gefühle vermitteln können. Perfekt gelingt Steinbrugger mithilfe der Musik von Martin Kratochwil (Eigenkompositionen und Arrangements von Rock und Pop) den realistischen vom magischen Raum zu trennen und auch die Welt der Erwachsenen scharf von der der Teenager abzugrenzen. Wie gut das Team den „Ton“ getroffen hat, zeigte das lebhaftes Interesse (am Tanz, den TänzerInnen und auch an der Lösung der dargestellten Probleme) mit dem die jugendlichen ZuschauerInnen am anschließenden Gespräch mit dem Team teilgenommen haben.

Ditta Rudle / tanz.at

BESETZUNG

Choreografie: Karin Steinbrugger
Buch & Idee: Heinz Janisch
TänzerInnen: Martina Haager, Eva Müller, Indira Nuñez, Gisa Schafzahl, Kun Chen Shih, Max Steiner, Natalie Trs
Ausstattung: Markus Kuscher
Lichtdesign: Silvia Auer
Musik: Martin Kratochwil
Fotografie: Armin Bardel
Produktion: Sonja Haupt, Nikolaus Selimov

BISHERIGE AUFFÜHRUNGEN

Giftige Flügel

Premiere 27.04.2006 Dschungel Wien,
Theaterhaus für Junges Publikum
Vorstellungen 28.-30.04.2006 Dschungel Wien, Theaterhaus für
Junges Publikum
9.-13.05.2006 Dschungel Wien, Theaterhaus für
Junges Publikum
16.2.2007 Kosmostheater Wien, scene bunte
wähne Festival

MUSIK

Sounddesign
und Komposition: Martin Kratochwil

Musik: The White Stripes
 Trio Bravo
 Massive Attack
 Gorillaz